



# Ostpreußentreffen

## auf Schloss Burg an der Wupper

Den Menschen mit Zwang von seiner Heimat zu trennen,  
bedeutet, ihn im Geiste zu töten.  
Wir haben dieses Schicksal erlitten und erlebt.



- über 68 Jahre -  
- Flucht und Vertreibung -  
- Unrecht bleibt Unrecht -

**Gerechtigkeit möge walten,**



**- Fiat iustitia ne pereat mundus -**

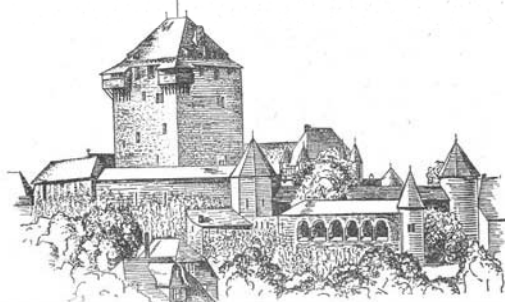
**damit die Welt nicht zugrunde gehe.**

Kaiser Ferdinand I (1556-1564)



# 14. Juli 2013

# Schloss Burg bei Solingen



62 Jahre Gedenkstätte des deutschen Ostens

**Beginn: 11.00 Uhr**

**Kundgebung: 14.00 Uhr**

[www.Ostpreussentreffen-NRW.de.vu](http://www.Ostpreussentreffen-NRW.de.vu)

Anfahrt über A1, Ausfahrt Wermelskirchen  
Schlossplatz, 42659 Solingen

**64 Jahre (1949 - 2013)**

**Landmannschaft Ostpreußen, Landesgruppe Nordrhein-Westfalen e. V.**

59929 Brilon, Buchenring 21, Telefon: 02964-1037, Fax: 02964-945459

E-Post: [Geschaefft@Ostpreussen-NRW.de](mailto:Geschaefft@Ostpreussen-NRW.de)

**NRW**



# Ostpreußenlied



Land der dunklen Wälder  
Und kristall'nen Seen,  
Über weite Felder  
Lichte Wunder geh'n.



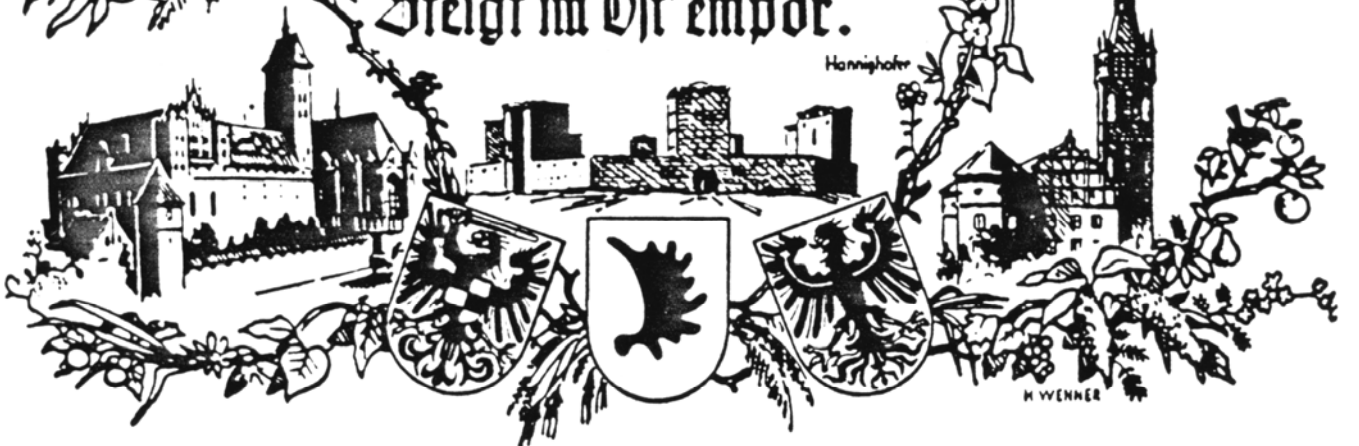
Starke Bauern schreiten  
Hinter Pferd und Pflug,  
Über Ackerbreiten  
Streichet der Vogelzug.



Und die Meere rauschen  
Den Choral der Zeit,  
Elche steh'n und lauschen  
In die Ewigkeit.



Tag hat angefangen  
Über Haß und Moor,  
Licht ist aufgegangen,  
Steigt im Ost'empor.



# Landsmannschaft Ostpreußen

LANDESGRUPPE NORDRHEIN - WESTFALEN E. V.

59929 Brilon, Buchenring 21, Telefon: 02964-1037, Fax: 02964-945459

E-Post: Geschaef@Ostpreussen-NRW.de

www.Ostpreussen-NRW.de



## **Einladung zu einer Kulturveranstaltung der Landsmannschaft Ostpreußen, Landesgruppe Nordrhein-Westfalen, auf Schloss Burg am 14. Juli 2013**

Die Landsmannschaft Ostpreußen, Landesgruppe Nordrhein-Westfalen, lädt Sie zu einer Veranstaltung in der Gedenkstätte der deutschen Heimatvertriebenen auf Schloss Burg ein und freut sich über zahlreiches Erscheinen.

**Beginn:** 11.00 Uhr

Zeit zum Plachandern – Besuch des Glockenturmes - Verwöhnenlassen mit ostpreußischen Spezialitäten, die reichlich angeboten werden.

Platzkonzert der Dabringhauser Musikanten, Ltg. T. Krause 12.30 Uhr

### **Offizieller Teil:**

Begrüßung durch den Landesvorsitzenden

Trompetensolo: Ich bete an die Macht der Liebe

Glockenläuten der Königsberger u. Breslauer Glocke

Totengedenken mit Kranzniederlegung

Trompetensolo: „Ich hatt‘ einen Kameraden“

Grußworte:

Unsere Jugend spricht:

### **Festrede**

Gemeinsames Singen mit den Dabringhauser Musikanten

**14.00 Uhr**

J. Zauner

Frank Braun

Jürgen Zauner

Frank Braun

Stefan Hein

**Gregor Golland MdL**

Ostpreußenlied – Deutschlandlied

### **Bunter Reigen**

#### **Einführungsworte und Leitung**

Tanzgruppe "Fröhlicher Kreis, Hohenlimburg"

Leitung: Dorothea Weniger

Frauenchor 1977 Wennemen

Mundart – Gemeinsames Singen

Frauenchor 1977 Wennemen

Musikalische Umrahmung Dabringhauser Musikanten

Tanzgruppe "Fröhlicher Kreis, Hohenlimburg"

Leitung: Dorothea Weniger

Schlussworte:

Dabringhauser Musikanten:

Leitung: Torben Krause

**15.00 Uhr**

**Frau Dr. Bärbel Beutner**

3 Tänze

3 Lieder:

Eheleute Schmiedel

3 Lieder:

Leitung: Torben Krause

3 Tänze

J. Zauner

Ein Lied aus der Heimat,

Alte Kameraden, Preußens Gloria

Voraussichtliches Ende:

**17.00 Uhr**

**- WIR BLEIBEN DEUTSCH -  
VOR 93 JAHREN VOLKSABSTIMMUNG IN OSTPREUSSEN  
11. JULI 1920**

- Änderungen vorbehalten -

## **Zeittafel zur Entstehung der Gedenkstätte**

- 1914/15            Wiederaufbau des Batterieturmes, dessen Inneres in den folgenden Jahrzehnten im Rohzustand bleibt.
- 1950/51            Erster Ausbau des Batterieturmes als Gedenkstätte des deutschen Ostens nach Entwürfen von Professor Heinrich Blecken, Technische Hochschule Breslau.
- 1951, 21. Oktober    Einweihungsfeier der Ostdeutschen Gedenkstätte mit den von Professor Bednorz geschaffenen Bronzebüsten von Kant und Eichendorff in Anwesenheit des Bundespräsidenten Theodor Heuss. Drei Glocken vom Hamburger „Glockenfriedhof“ läuten zum ersten Mal auf Schloß Burg.
- 1956, 21. Oktober    Feierliche Übergabe des von der Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen gestifteten Glockenturmes mit den Glocken aus Königsberg und Breslau.
- 1960                Ausschreibung eines Wettbewerbes zur endgültigen Ausgestaltung der Gedenkstätte durch den Arbeits- und Arbeitsminister des Landes Nordrhein-Westfalen.
- 1962, 02. Juni        Einweihung des Mahnmals der Vertreibung von Professor Kurt Schwerdtfeger im Innenraum der Gedenkstätte.
- 1975                Anbringung der Wappen der ostdeutschen Provinzen Ostpreußen, Pommern, Brandenburg, Schlesien und Oberschlesien.
- 1981, Oktober        Gedenkfeier aus Anlaß des 30jährigen Bestehens der Ostdeutschen Gedenkstätte.
- 1995, 29. Januar    Feierliche Enthüllung der Ernst-Moritz Arndt Bronzebüste im Innenraum der Gedenkstätte. Ernst-Moritz Arndt war 1848 Abgeordneter in der Nationalversammlung in Solingen.
- 1995, Mai            Die Ernst-Moritz Arndt Büste wurde von unbekanntem Tätern der linken Szene aus der Gedenkstätte gestohlen und angeblich in der Wupper versenkt.
- 1996, 22. Sept.      Feierliche Neuaufstellung einer Ernst-Moritz Arndt Büste durch den Bund der Vertriebenen (BdV), Landesverband Nordrhein-Westfalen.